

Schock in Kungsbacka: 14-Jähriger nach Schüssen im Einkaufszentrum festgenommen!

Ein weiterer 14-Jähriger nach Schüssen in Kungsbacka festgenommen. Ermittelt wird wegen Beihilfe zu versuchtem Mord.

In einem schockierenden Vorfall im schwedischen Einkaufszentrum Kungsbacka, südlich von Göteborg, wurde ein weiterer 14-jähriger Junge festgenommen, der mutmaßlich an Schüssen beteiligt war, die am Sonntagnachmittag fielen. Laut Polizei wird ihm Beihilfe zu versuchtem Mord vorgeworfen, während ein anderer 14-Jähriger als Hauptverdächtiger gilt, dem schwere Waffendelikte und zweifacher Mordversuch zur Last gelegt werden. Der angeschossene Mann, etwa 25 Jahre alt, kämpft weiterhin im Krankenhaus um sein Leben.

Die Schüsse sind Teil einer besorgniserregenden Entwicklung in Schweden, wo zunehmend minderjährige Jugendliche in Bandenriminalität verwickelt sind. Diese jungen Täter werden oft von Banden engagiert, um brutale Gewalttaten auszuführen, in der Hoffnung, sich eine kriminelle Karriere aufzubauen, ohne die Strafverfolgung fürchten zu müssen. Weitere Informationen zu diesem Vorfall können in einem aktuellen Bericht [auf **www.radioherne.de**](http://www.radioherne.de) gefunden werden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de